

ihrem Interesse • liegt, wenn die Ernte in allen Betrieben rasch und mit möglichst geringen Verlusten geborgen wird und daß man deswegen mit gemeinsamer Kraft dort beginnt, wo die Bedingungen bereits am günstigsten sind. Gemeinsam mit den besten Spezialisten der beteiligten LPG wurde vereinbart, in welcher Reihenfolge die Schläge der einzelnen LPG durch den Komplex abgeerntet werden. Diese konkrete Vorbereitung mit den Bauern trug wesentlich dazu bei, daß sie die eigenen Vorteile erkannten und einen bestimmten Betriebs-egoismus überwandern.

In der Kooperationsgemeinschaft Rehberg, wo während der Kartoffelernte beim konzentrierten Einsatz der Rodetechnik auch die Arbeitskräfte konzentriert eingesetzt werden sollten, kam zu Beginn besonders der Einwand, man könne die Frauen doch nicht als Kolonne von LPG zu LPG ziehen lassen. Hier spielte die Sorge um die Betreuung der Familie und der Kinder eine große Rolle. Neben der Erläuterung der Vorteile des Komplexeinsatzes ging es hier vor allem darum, daß der Rat der Gemeinde und der Rat des Kreises entsprechend den Wünschen der Genossenschaftsbäuerinnen die notwendigen Bedingungen für die Versorgung und Betreuung der Kinder, für den Einkauf usw. schufen.

Sehr häufig hörte man, im Komplex gehe es nur um Tempo und das auf Kosten der Qualität. Oft waren es gerade sehr gewissenhafte Bauern, die darauf verwiesen. Hier mußte ideologisch geklärt werden, daß jeder in der Komplexbrigade eine hohe Verantwortung trägt, nicht nur gegenüber den Genossenschaftsbauern seiner eigenen LPG, sondern auch gegenüber den Kollegen in den anderen Genossenschaften. Im Wettbewerbsprogramm wurde genau festgelegt, welche Qualitätsbedingungen erfüllt werden müssen, und darüber gab es durch die Spezialisten der einzelnen LPG eine gewissenhafte öffentliche Kontrolle.

Theoretisch begründen

„NEUER WEG“: Es ist verständlich, daß sehr viele Fragen auftauchen, nirgends darf man ihnen ausweichen. Die Partei muß den Genossenschaftsbauern erläutern, daß es sich nicht um irgendeine zufällig entdeckte Form der Arbeitsorganisation handelt, sondern um einen folgerichtigen Schritt in dem gesellschaftlichen Entwicklungsprozeß auf dem Lande.

NORBERT GEIPEL: Der komplexe Einsatz der Technik ist ein Schritt zur industriemäßigen

